

Allgemeine Hinweise

Termine

Module 1-11, jeweils ganztägig
Freitag/Samstag, 13./14.02.2026
Samstag/Sonntag 21./22.02.2026
Samstag 07.03.2026
Samstag/Sonntag 21./22.03.2026
Samstag 28.03.2026
Samstag 18.04.2026
Dienstag 19.05.2026
sowie Samstag 27.06.2026 (Prüfung)



Veranstaltungsort

Webinar auf der ILIAS-Lernplattform



Teilnahmegebühren

€ 2299,00	Praxisinhabende Mitglied der Akademie
€ 2299,00	vmf-Mitglied
€ 2655,00	Praxisinhabende Nichtmitglied der Akademie
€ 1959,00	Arbeitslos/Elternzeit

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL
und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster
Ansprechpartnerin: Andrea Gerbaulet
0251 929-2225 | andrea.gerbaulet@aekwl.de

Begrenzte Anzahl an Teilnehmepätzen!

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

Kurs-ID: 5755



www.akademie-wl.de/app
www.akademie-wl.de/katalog

Leitung/Hinweise

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Nicole Eter, Direktorin der Klinik für Augenheilkunde des Universitätsklinikums Münster

Organisatorische Leitung

Elisabeth Borg, Leiterin Ressort Fortbildung der ÄKWL, Münster

→ Modul

Die Fortbildungsveranstaltung ist ein anrechnungsfähiges Modul für den medizinischen Wahlteil im Rahmen der beruflichen Aufstiegsqualifikation "Fachwirt/in für ambulante medizinische Versorgung".

→ EVA/NäPa - fachärztlich

Die Fortbildung ist in vollem Umfang mit 74 Stunden auf die „Entlastende Versorgungsassistenz“ (EVA) bzw. „Nichtärztliche Praxisassistenz“ (NäPa) für MFA aus ophthalmologischen Praxen/Einrichtungen gemäß Delegationsvereinbarung anrechenbar.

Teilnahmevoraussetzungen:

Die Teilnahme an der Fortbildung setzt

- ▶ eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Medizinische Fachangestellte/r bzw. Arzthelfer/in oder Krankenschwester/-pfleger und
- ▶ eine mindestens sechsmontatige Tätigkeit in einem ambulanten Augen-OP voraus

Förderungsmöglichkeit

Bildungsscheck

- ▶ www.bildungsscheck.nrw.de

BILDUNGSSCHECK
Machen Sie sich schlau – es zahlt sich aus!

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bitte beachten Sie, dass nur Bildungsschecks, die vor Veranstaltungsbeginn bzw. vor Beginn einer vorgeschalteten eLearning-Phase eingereicht werden, gültig sind und anerkannt werden.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 11.04.2025/gb



akademie
für medizinische Fortbildung
Ärztammer Westfalen-Lippe
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

Medizinische Fachangestellte

und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe

Spezialisierungsqualifikation / Curriculare Fortbildung

Ambulantes Operieren in der Augenheilkunde

gem. Curriculum der Bundesärztekammer (120 UE)

96 UE Präsenz / 24 UE Praktika

→ Modul

→ EVA/NäPa - fachärztlich

Februar 2026

bis

Juni 2026

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

Medizinische Fachangestellte sind aufgrund der laut Ausbildungsverordnung vorgeschriebenen Ausbildungsinhalte nicht von vornherein für die Assistenz beim ambulanten Operieren in der Augenheilkunde ausreichend qualifiziert. In den ambulant operierenden Einrichtungen besteht allerdings ein wachsender Bedarf an qualifizierten Mitarbeitern/innen, so dass durch eine Fortbildungsmaßnahme die entsprechenden qualifikatorischen Voraussetzungen zu schaffen sind, die über das „learning by doing“ oder vereinzelte Fortbildungen hinausgehen. Wegen der großen quantitativen Bedeutung ambulanter ophthalmologischer Operationen, z. B. der Kataraktchirurgie, ist eine systematische Einführung für Medizinische Fachangestellte in dieses neue Aufgabengebiet sinnvoll, um den Ansprüchen an die Sicherung und Förderung der Strukturqualität beim ambulanten Operieren zu entsprechen.

Das Curriculum umfasst einen 96-stündigen theoretischen Teil und ein 24-stündiges Praktikum, das in bis zu 2 Einrichtungen der augenärztlichen Versorgung absolviert werden muss. Die Einrichtungen müssen auf die Behandlung des vorderen und hinteren Augenabschnittes spezialisiert sein.

Die Ärztekammer Westfalen-Lippe stellt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern nach erfolgreichem Abschluss des Curriculums ein Kammerzertifikat „Ambulantes Operieren in der Augenheilkunde“ aus.

Mit freundlichen Grüßen



Elisabeth Borg

Leiterin Ressort Fortbildung der ÄKWL

Ziele / Handlungskompetenzen

Die Medizinische Fachangestellte soll den Arzt/die Ärztin in Vorbereitung, Durchführung und Nachsorge bei ambulanten ophthalmologischen Operationen unterstützen.

Sie soll insbesondere

- ▶ über eingriffsbezogene patho-physiologische Kenntnisse verfügen;
- ▶ die OP-Einrichtung einschließlich der zu Operationen benötigten Instrumente, Materialien und Geräte vor- und nachbereiten;
- ▶ den Arzt/die Ärztin fach- und situationsgerecht in der Durchführung operativer Verfahren unterstützen;
- ▶ die fachgebietsbezogenen Hygienemaßnahmen durchführen und überwachen;
- ▶ Vorbereitungs-, Überwachungs- und Nachsorgemaßnahmen bei Patienten durchführen;
- ▶ Über notfallspezifische Kompetenz verfügen;
- ▶ Organisations- und Verwaltungsaufgaben einschließlich des Qualitätsmanagements erledigen.

Assistenz bei Eingriffen gemäß § 115b SGB V

Bei ambulanten operativen Eingriffen nach § 115b SGB V, bei denen keine ärztliche Assistenz erforderlich ist, muss mindestens ein/e qualifizierte/r Mitarbeiter/in mit abgeschlossener Ausbildung in einem nichtärztlichen Heilberuf oder im Beruf als Medizinische/r Fachangestellte/r bzw. Arzthelfer/in als unmittelbare Assistenz anwesend sein.

Inhalt

Fortbildungscurriculum

Ambulantes Operieren in der Augenheilkunde

- ▶ **Modul 1 (20 UE):**
Grundlagen der Augenheilkunde
- ▶ **Modul 2 (8 UE):**
Instrumente, Geräte und Materialkunde
- ▶ **Modul 3 (12 UE):**
Mitarbeit bei augenärztlichen Operationen
- ▶ **Modul 4 (6 UE):**
Peri- und intraoperative Patientenbetreuung
- ▶ **Modul 5 (12 UE):**
Spezielle augenärztliche Operationen
- ▶ **Modul 6 (12 UE):**
Hygiene
- ▶ **Modul 7 (2 UE):**
Medikamente
- ▶ **Modul 8 (8 UE):**
Anästhesieverfahren und Notfälle
- ▶ **Modul 9 (8 UE):**
Verwaltung, Organisation, Dokumentation
- ▶ **Modul 10 (6 UE):**
Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung
- ▶ **Modul 11 (2 UE):**
Recht und Arbeitsschutz

insgesamt 96 Unterrichtsstunden (Modul 1-11) sowie insgesamt 24 Unterrichtsstunden Praktika in bis zu 2 Einrichtungen der augenärztlichen Versorgung

Akademie für medizinische Fortbildung
der Ärztekammer Westfalen-Lippe und
der Kassenärztlichen Vereinigung
Westfalen-Lippe
Postfach 40 67
48022 Münster

Fax: 0251 929-27-2225
E-Mail: andrea.gerbaulet@aekwl.de

Anmeldung

Hiermit melde ich mich zur nachstehend genannter Curricularer Fortbildung verbindlich an:

Titel der Veranstaltung: Ambulantes Operieren in der Augenheilkunde



Datum der Veranstaltung: 2026

Veranstaltungsort: Lernplattform Ilias



Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____
(Privatanschrift)

Ort: _____ Tel. (dienstl.): _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Rechnungsempfänger:

☐ Teilnehmer/in

☐ Dienststelle/Arbeitgeber

Dienstanschrift: _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich das Informationsblatt „Informationen zum Datenschutz“ (**siehe Rückseite**) zur Kenntnis genommen habe und mit den beschriebenen Vorgehensweisen einverstanden bin. Die Informationen können jederzeit unter www.akademie-wl.de/datenschutz abgerufen oder in schriftlicher Form bei der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL erneut angefordert werden.

Ich erkläre mich mit der Verarbeitung der hier angegebenen Daten im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 a; Art 4 Nr. 2 Datenschutzgrundverordnung) durch die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und KVWL einverstanden. Es erfolgt keine Weitergabe der Daten an Dritte.

(Ort/Datum)

(Unterschrift)

INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß der europaweit geltenden Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind wir ab dem 25.05.2018 gemäß den Artikeln 13 und 14 DSGVO verpflichtet, Ihnen Informationen im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer Daten bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe zu geben. Dieser Verpflichtung kommen wir gerne mit der Überreichung dieses Informationsblattes nach.

I. ZWECK UND RECHTSGRUNDLAGEN DER DATEN- VERARBEITUNG

Die Datenverarbeitung erfolgt, um Ihrer Beschwerde/Ihrem Anliegen nachgehen zu können. Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit Sie uns diese zugänglich gemacht haben oder noch zur Verfügung stellen werden. Die Erhebung von Daten bei Dritten erfolgt nur, soweit sie uns hierzu Ihre Einwilligung geben. Werden die notwendigen Daten nicht bereitgestellt, kann jedoch unter Umständen eine Bearbeitung des Anliegens nicht erfolgen.

Die rechtliche Befugnis für die Datenverarbeitung ergibt sich insbesondere aus § 6 Abs. 1 Heilberufsgesetz NRW sowie Artikel 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe e), Artikel 9 Abs. 2 Buchstabe a) DSGVO in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Nr. 1 b) Bundesdatenschutzgesetz. Danach ist es u.a. Aufgabe der Ärztekammer, für die Erhaltung eines hochstehenden Berufsstandes zu sorgen und die Erfüllung der Berufspflichten der Ärztinnen und Ärzte im Kammergebiet zu überwachen sowie die notwendigen Maßnahmen zur Beseitigung berufswidriger Zustände zu treffen. Sie hat zudem für ein gedeihliches Verhältnis der Ärztinnen und Ärzte untereinander zu sorgen und Streitigkeiten zwischen Arzt und Arzt sowie zwischen ihnen und Dritten (z. B. Bürger/in), die aus der Berufsausübung entstanden sind, zu schlichten, soweit nicht andere Stellen zuständig sind. Ebenfalls hat die Kammer die beruflichen Belange der Kammerangehörigen wahrzunehmen.

II. EMPFÄNGER DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Personenbezogene Daten übermitteln wir an Dritte nur, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können in Beschwerdefällen/bei Schlichtungen vor allem Ärztinnen und Ärzte sowie die zuständigen Beschäftigten der Ärztekammer Westfalen-Lippe sein. Sollte sich aus Ihrem Anliegen ein berufsrechtliches Verfahren gegen die Ärztin oder den Arzt entwickeln, können Ihre Daten z. B. auch an das Berufsgericht für Heilberufe oder eine Staatsanwaltschaft weitergegeben werden.

Die Übermittlung erfolgt zum Zwecke der Einholung von fallrelevanten Informationen sowie zur Klärung von Sachverhalten und Umständen hinsichtlich Ihres Behandlungsverhältnisses/Anliegens. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechtigte Empfänger.

III. DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie es gesetzlich vorgegeben ist.

IV. IHRE RECHTE

Sie haben das Recht, Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung und das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Sofern Sie eine Einwilligung erteilt haben, so haben Sie das Recht, diese Einwilligung für eine zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den

Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt ist.

V. KONTAKTDATEN DES VERANTWORTLICHEN

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Name: Die Ärztekammer Westfalen-Lippe, Körperschaft des öffentlichen Rechts vertreten durch Herrn Dr. med. Theodor Windhorst Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Anschrift:

Gartenstraße 210 – 214,
48147 Münster

Tel.: 0251 929-0

Fax: 0251 929-2999

E-Mail: posteingang@aeckwl.de

Homepage: www.aeckwl.de

Datenschutzbeauftragter der Ärztekammer Westfalen-Lippe:

Name: Herr Christoph Kuhlmann

Anschrift:

Gartenstraße 210 – 214,
48147 Münster

Tel.: 0251 929-0

E-Mail:

datenschutzbeauftragter@aeckwl.de

VI. ZUSTÄNDIGE AUFSICHTSBEHÖRDE FÜR DIE ÄRZTEKAMMER WESTFALEN-LIPPE:

Name: Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI NRW)

Anschrift:

Kavalleriestraße 2 – 4,
40213 Düsseldorf

Tel.: 0211 38424-0

Fax.: 0211 38424-10